



Traugespräch bei der Evangelischen Pfarrerin!



Sie sitzen vor mir, als junges, verliebtes Paar. Sie strahlt und redet aufgeregt, ein bisschen zu schnell. Er verlegen, findet es anscheinend etwas **peinlich**. Aber „Ins Wasser fällt ein **Stein**“ das will er

unbedingt bei seiner Hochzeit singen, das hat er sich schon immer gewünscht. Werden die beiden jungen Leute es schaffen? Oder gehört ihre Ehe zu den zwei Dritteln, die nach kurzer Zeit wieder geschieden werden?

Männer und Frauen... irgendwie scheint das schwierig zu sein, und immer schwieriger zu werden. Manchmal frage ich mich schon, ob das überhaupt funktionieren kann. Ob nicht die paar glücklichen Ehen die Unfälle sind und all die anderen der Normalzustand.

Ein treffendes und trotzdem sehr witziges Bild für diese Verschiedenheit, ja Gegensätzlichkeit von Mann und Frau habe ich in einem Buch von John Gray entdeckt: Frauen sind Kaffeetanten, Männer Heimwerker. Frauen nutzen Probleme um mit

einander ins Gespräch zu kommen, Männer wollen ihre Probleme alleine lösen. Allein schon daraus ergibt sich unendliches Konfliktpotential. Mein Mann und ich haben es getestet: Es trifft zu!

Das stolze Siegerlächeln meines Mannes nach 2stündiger Internetrecherche: **"Ha! Ich hab' es raus gekriegt!"** - „Ja, und ganz allein, du bist toll mein Schatz. Und ich hab mit meiner Mutter, mit zwei Freundinnen und mit einem ehemaligen Arbeitskollegen telefoniert und wir haben auch eine ganz tolle Lösung gefunden. Wir sind beide gut, und zusammen **unschlagbar.**“ Auch wenn er als Mann Probleme natürlich total falsch angeht.

Die Herausforderung liegt – trotz allem – im Zusammenspiel: Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde. Er schuf sie als Mann und Frau. Gemeinsam sind wir Ebenbilder Gottes.

Ihre Pfarrerin Irene Konrad

